

ZU VIEL



WILD IM

WALD?

**PRAXISTAG MIT EXKURSION
ZUR JAGDGENOSSENSCHAFT VITZEROD UND
FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT TOTENKOPF-VITZEROD
NACH THÜRINGEN - MONTAG, 21.09.2026**

„ZU VIEL WILD IM WALD“?

Die regionale PEFC-Arbeitsgruppe Hessen lädt ein zum Praxistag mit Exkursion nach Thüringen zur Jagdgenossenschaft Vitzeroth und Forstbetriebsgemeinschaft Totenkopf-Vitzeroth

Die Jagdgenossenschaft (JG) Vitzeroth bewirtschaftet ein zusammenhängendes Waldgebiet von ca. 1.000 ha zwischen Georgenthal und Tambach-Dietharz. Haupteigentümer dieser Flächen ist die PEFC-zertifizierte Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Totenkopf-Vitzeroth, bestehend aus Privat- und Kommunalwaldeigentümern.

Der naturnahe Waldbau und die Wiederbewaldung auf Kalamitätsflächen verlaufen in der FBG äußerst erfolgreich. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass dort inzwischen durchschnittlich acht verschiedene Baumarten heranwachsen. Ermöglicht wird dies durch effektive, die Waldbewirtschaftung begleitende Bejagungsmethoden auf Rot- und Rehwild. Bereits

zwanzig Jahre bewirtschaftet die Jagdgenossenschaft die Flächen in Eigenregie. Seit 2016, mit Wechsel des Jagdvorstands und unter neuer Jagdleitung, gelingt dies sehr effektiv. Die Exkursion hat zum Ziel, den hessischen Teilnehmenden zu verdeutlichen, wie geeignete Jagdmethoden dazu beitragen können, verschiedene und seltene Baumarten erfolgreich einzubringen.

Alexander Hopf, Revierförster und jagdlicher Leiter der Jagdgenossenschaft, zeigt anhand von unterschiedlichen Waldbildern die Entwicklung auf den Waldflächen der FBG auf und erläutert die Notwendigkeit des Zusammenspiels von waldbaulichen Strategien, Jagdmanagement und kontinuierlicher Kommunikation zwischen Jagdrechtsinhabern und Jagdausübungsberechtigten.

PROGRAMM

09:45 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Karl-Gerhard Nassauer, Vorsitzender der Regionalen
PEFC-Arbeitsgruppe, JG Vitzerod und FBG
Totenkopf-Vitzerod

10:15 Uhr Exkursionsbeginn zu den Flächen der JG/FBG

Alexander Hopf, Revierleiter und jagdlicher Leiter der
Jagdgenossenschaft

1. Einblick in Bejagungsmethoden
2. Wiederbewaldung nach eingetretenem Schaden
(Vegetationsentwicklung, Mischung,
Herausforderungen)
3. Anlage und Planung jagdlicher Erschließung
(Äsungsflächen, Einbindung / Akzeptanz der
Mitglieder)
4. Naturverjüngungspotential bei angepassten
Wildbeständen beurteilen (Weisergatter, Saat
Tanne)

13:30 Uhr Mittagessen am Grilltempel

**14:30 Uhr Rechtliche Einordnung zu alternativen Bejagungs-
methoden in Jagdgenossenschaften in Hessen**

Anja Blankenburg, Leiterin des Dezernats 26 –
Forsten, Jagd der Oberen Jagdbehörde Kassel

**15:00 Uhr WILD – WALD – INNOVATION (WiWaldI),
praxisorientierte Informationen für
Jagdgenossenschaften**

Kay Hagemann, Projekt WiWaldI

**15:30 Uhr Abschluss und offener Austausch mit Kaffee
und Kuchen**

16:00 Uhr Rückfahrt nach Bad Hersfeld

WEITERE INFORMATIONEN

Termin, Beginn der Veranstaltung:

Montag, 21.09.2026, 9:45 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Abfahrt für gemeinsame Anreise:

8:30 Uhr vom Treffpunkt P&R Kolpingstraße, Bad Hersfeld,
gemeinsame Busfahrt nach Georgenthal mit ersten Hintergrund-
informationen

Treffpunkt für Selbstfahrer:

Grilltempel, Bahnhofstraße 55, 99887 Georgenthal

Hinweis: Hunde sind im Bus nicht erlaubt. Wer seinen Hund
mitbringen möchte, müsste mit dem eigenen PKW anreisen.

Veranstalter:

Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e. V.

Taunusstraße 151

61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06172 7047

E-Mail: hessen@pefc.de

www.pefc.de/hessen

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen):

29,00 € pro Teilnehmerin/Teilnehmer

ANMELDUNG & TICKETVERKAUF

Anmeldung unter:

<https://www.pefc.de/hs-exkursion-th/>



„Zu viel Wild im Wald?“ Tickets für den **Praxistag mit Exkursion zur Jagdgenossenschaft Vitzeros nach Thüringen** sind ausschließlich online erhältlich. Bitte verwenden Sie hierzu das unter dem obigen Link zur Verfügung gestellte Formular.

Anmeldeschluss ist der 14.09.2026.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt, sodass jeder/jede einzelne Teilnehmer/-in ein eigenes Ticket benötigt.

Sollte eine Stornierung Ihres Tickets notwendig sein, senden Sie uns bitte eine formlose E-Mail an: hessen@pefc.de

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass bei einer Stornierung nach Anmeldeschluss kein Anspruch auf Rückerstattung besteht.



Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Hessen e. V.

PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Stand: 07/2025